



UKS MOS Opole wird beim U15-Turnier Goldmedaillen gewinnen

Die siebte Fortsetzung der U15-Turnierserie fand in der slowakischen Stadt Sered' statt. Doch Sered' würden wir in der Ergebnisliste vergeblich suchen. Die Heimmannschaft wurde im Turnier durch die Mannschaft des BSC Bratislava ersetzt. Das Turnier war von großen Leistungsunterschieden der einzelnen Mannschaften

geprägt.

Wie bereits erwähnt, war die Leistung der einzelnen Mannschaften bei diesem Turnier sehr unterschiedlich. Es lässt sich in etwa drei Kategorien einteilen – die Medaillengewinner (Opole, Olomouc und das Team Southern Vultures aus dem Prager Stadtteil Petrovice), gefolgt von der Gruppe der „falschen Heimmannschaft“ BSC Bratislava und der polnischen UKS Piatka Ostrów Wielkopolski. Und die Kategorie selbst wurde vom deutschen Team Academy Potsdam.

Es gab nicht viele, nur ein paar Punkte, und in zwei Dritteln der Spiele des gesamten Turniers wurde die magische „Hundert“ erzielt. Die meisten Teams haben wahrscheinlich vergessen, für die Reise defensive Aktivitäten in ihre Rucksäcke einzupacken. Im Gegenteil, die Offensivkraft, insbesondere der Medaillengewinner, war überdurchschnittlich hoch. Die Zuschauer hatten somit die Möglichkeit, einer regelrechten „Kanonade“ und schönen Offensivaktionen beizuwohnen. Wir können nur spekulieren, wie viele Falten es auf die Stirn der Trainer zauberte.

Nur das Sonntagsprogramm brachte ausgeglichene Spiele. Zunächst trat das Team BCM Olomouc im imaginären Finale des Turniers gegen UKS MOS Opole an. Die erste Halbzeit war ein Kampf um jeden Ball, jeden Korb mit einem minimalen Ergebnisunterschied. Der Angriff der polnischen Mannschaft erfolgte im dritten Viertel. Dabei wuchs der Vorsprung der polnischen Mannschaft auf einen zweistelligen Unterschied an, der entscheidend für den Ausgang des Spiels war. Das Spiel zwischen Jízní Supi und BSC Bratislava beendete das Turnier in Sered' mehr als ordentlich. Es war ein Kampf um Bronzemedailles. Die ersten beiden Viertel endeten unentschieden, im dritten Viertel schien es, als ob die Prager Mannschaft Jízní Supi der „Heimmannschaft“ BSC Bratislava im Punktestand entkommen würde. Die Heimmannschaft kämpfte im letzten Akt, konnte aber nicht gewinnen. Wunderschöner Basketballkampf.

Endstand des Turniers:

1. UKS MOS Opole (Polen)
2. BCM Olomouc (Tschechische Republik)
3. Jízní Supi (Tschechische Republik)
4. BSC Bratislava (Slowakei)
5. UKS Piatka Ostrów Wielkopolski (Polen)
6. Academy Potsdam (Deutschland)

Einzelne Auszeichnungen gingen an folgende Spieler:

MVP:

Wiktor Olbiński (UKS MOS Opole)

All-Star-Team:

Filip Přikryl (BCM Olomouc)

Max Lehocký (Jížní Supi)

Kristián Fajčík (BSC Bratislava)

Hubert Gacki (UKS Piatka Ostrów Wielkopolski)

Prince Fuh (Academy Potsdam)

Bester Torschütze des Turniers:

Filip Přikryl (BCM Olomouc) – 105 Punkte (21,0 Punkte pro Spiel)

Auf der Website finden Sie alle Ergebnisse inklusive Statistiken sowie eine umfangreiche Fotogalerie.

Besuchen Sie auch den Videobereich oder unseren YouTube-Kanal.

translated by 

4.12.2024

Autor: Jiří Pavýza | Sprache: cs